

Pressekontakt:

Melanie Adriaans
Kommunikation REGIONALE 2022
Tel. 0521 96733137
m.adriaans@ostwestfalen-lippe.de

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsam für die ganzheitliche Entwicklung des Weserraums in NRW

Landrätin und Landräte nehmen REGIONALE- Auszeichnung entgegen

OstWestfalenLippe, 25.08.2021. Die Weser ist mit ihren Zuflüssen eine der bedeutenden Lebensadern in OWL. Sie ist touristischer Anziehungspunkt, sie prägt die umgebende Landschaft und bietet den Städten attraktive Lagen, sie ist Naherholungs- und Naturressource. Für den Erlebnisraum Weserlandschaft machen sich die Kreise Herford, Höxter (federführend), Lippe und Minden-Lübbecke gemeinsam stark. Dafür erhielten sie jetzt die Auszeichnung als Projekt der REGIONALE 2022.

„Die nordrhein-westfälischen Kreise an der Weser haben die Initiative ergriffen, den Erlebnisraum Weserlandschaft zu entwickeln und damit Zukunftschancen zu nutzen. Mit der REGIONALE 2022 kann der kommende langjährige Entwicklungsprozess auf ein gutes Fundament gesetzt werden. Zentral sind dabei das Zusammendenken der Themen und Projekte im gesamten Weserraum und die Zusammenarbeit der Vielzahl von beteiligten Akteuren. Denn nirgendwo ist es so deutlich, wie an einem Gewässer: Es geht nur gemeinsam,“ so Annette Nothnagel, Leiterin der REGIONALE 2022 bei der OstWestfalenLippe GmbH, bei der Auszeichnung.

„Wir erleben einen deutlichen touristischen Trend, getragen von der Sehnsucht der Menschen nach dem Leben auf dem Land. Um das nachhaltige Entwicklungskonzept ‚Erlebnisraum Weserlandschaft‘ voranzutreiben, ist die Auszeichnung als Projekt der REGIONALE 2022 eine hervorragende Unterstützung. Ich danke allen Beteiligten dafür sehr herzlich“, freute sich Landrat Michael Stickeln, Kreis Höxter (federführend).

„Das Projekt ist eine gute Sache für den Kreis Herford und für die gesamte Region – hier fließen im wahrsten Sinne gute Ideen durch OWL. Die Weser ist ein Touristenmagnet und für die Menschen, die hier leben, ein wichtiges, starkes und prägendes Merkmal ihrer Heimat – die Weserlandschaft weiter zu stärken ist ein wichtiger Ansatz für die Zukunft“, so Landrat Jürgen Müller, Kreis Herford.

„Der Weserraum hat in Lippe Potential, als Erholungs- und Naturraum für die Lipperinnen und Lipper und unsere Gäste weiterentwickelt zu werden. Das Projekt passt zu unseren Aktivitäten als radverkehrsfreundlicher Kreis Lippe, indem der Weserradweg aufgewertet wird“, erklärt Landrat Dr. Axel Lehmann, Kreis Lippe.

„Die Weser verbindet unseren Kreis. Sie ist Teil unserer Identität. Sie macht Freizeit in unserem Kreis attraktiver. Wir genießen es, uns hier direkt vor der Haustür erholen zu können. Ich freue mich, dass wir dieses Herzstück unserer Landschaft mit dem Projekt noch attraktiver machen können“, sagt Landrätin Anna Katharina Bölling, Kreis Minden-Lübbecke.

Mit dem im Frühjahr 2021 vorgelegten Gesamtprojekt Erlebnisraum Weserlandschaft wollen die Kreise Höxter, Lippe, Herford und Minden-Lübbecke den ländlich geprägten Raum der Weserlandschaft in den Blick rücken, naturschutzfachlich und touristisch aufwerten und stärker in das Lebensumfeld der Menschen einbeziehen. Gleichzeitig gilt es, den Weserraum als Ressource für die ganze Region zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln, um Impulse für die regionale Entwicklung setzen zu können. 13 Bausteine als konkrete Projektansätze auf Kreis- und Kommunalebene sind insgesamt im Rahmenkonzept weiterentwickelt und qualifiziert worden.

Ausgezeichnete Projektbausteine

Der Baustein „**Rahmenkonzept und Arbeitsstruktur**“ bietet eine sehr gute Arbeitsgrundlage für die gesamtäumliche Entwicklung und schafft durch die Einrichtung einer durch die vier Kreise eigenfinanzierten Personalstelle die geeignete Ansprechpartnerfunktion für Koordination, Weiterentwicklung und Unterstützung der vielfältigen Umsetzungsmaßnahmen.

Der zweite ausgezeichnete Baustein „**Weser erfahren – Natur erleben**“ steht für die weitere Attraktivierung des beliebten Weser-Radwegs, die Lenkung von touristischen Radfahrenden in die anliegenden Gemeinden sowie die digital unterstützte Erlebarmachung von Naturschätzen entlang der Weser.

Das touristische Potenzial der Weserlandschaft zu stärken und den Natur- und Landschaftsraum auch abseits des beliebten Weserradweges erleb- und sichtbar zu machen, ist ein Ziel der Gesamtstrategie. Die Attraktivierung des Radweges durch komfortable Besucherlenkung sowie die Schaffung einer Vernetzung in das Weser-Natur-Umland stärkt die Identität, beispielsweise über Naturerlebnispfade zu den Themen Umweltbildung, Gesundheit oder Entschleunigung. Eine strategische Kooperation mit den Tourismuseinrichtungen der angrenzenden Gebiete in Hessen und Niedersachsen ist vorgesehen.

Das UrbanLand-Board als Entscheidungsgremium der REGIONALE 2022 hat die beiden Projektbausteine im Sommer mit dem A-Beschluss zu REGIONALE-Projekten gemacht. Insgesamt stehen 31 Projekte der REGIONALE 2022 fest; dabei kann ein Projekt mehrere A-Beschlüsse haben (wie der Erlebnisraum Weserlandschaft). 140 Projektideen sind insgesamt eingereicht.

Weitere Informationen und Download Rahmenkonzept Erlebnisraum Weserlandschaft

<https://www.urbanland-owl.de/regionale-2022/arbeitsprozesse-und-strategien/erlebnisraum-weserlandschaft/>

Die REGIONALE 2022

OstWestfalenLippe richtet die REGIONALE unter der Überschrift „Das neue UrbanLand“ aus. Ziel ist es, die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Stadt und Land zu stärken. Um die Qualität der Projekte zu gewährleisten, durchlaufen potenzielle REGIONALE-Projekte für OstWestfalenLippe ein dreistufiges Auswahl- und Qualifizierungsverfahren vom C-Status über den B-Status bis zum A-Status. Erst anschließend wird aus den Projektideen ein REGIONALE-Projekt. Derzeit sind 139 Projektideen eingereicht. Es gibt aktuell 15 REGIONALE-Projekte, wobei diese mehrere A-Beschlüsse haben können.

Der Webauftritt der REGIONALE 2022 gibt weiterführende Informationen über alle Projekte: www.urbanland-owl.de

Die REGIONALE 2022 wird gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Über die OstWestfalenLippe GmbH – Gesellschaft zur Förderung der Region

Die OstWestfalenLippe GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn und der kreisfreien Stadt Bielefeld sowie von Wirtschaft und Wissenschaft in OWL. Aufgabe ist es, OWL im Standortwettbewerb der Regionen als leistungsstarken Wirtschafts- und Kulturraum zu positionieren und zur Zukunftsfähigkeit des Standorts beizutragen. Die OWL GmbH ist für das Management des REGIONALE-Prozesses verantwortlich. Zu den klassischen Arbeitsbereichen der OWL GmbH gehören Regionalmarketing, Regionalentwicklung, das OWL Kulturbüros, der Teutoburger Wald Tourismus, die Regionalagentur OWL sowie das Kompetenzzentrum Frau und Beruf.